



ST. BERNHARD
PFARRVERBAND FÜRSTENFELD

Katholisches Pfarramt
St. Bernhard
Rothschwaiger Straße 53
82256 Fürstenfeldbruck

Fon 0 81 41/32 42-0
Fax 0 81 41/32 42-36

st-bernhard.
fuerstenfeldbruck@ebmuc.de
www.pv-fuerstenfeld.de

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung

Vom 25.11.21, 20:00 Uhr, St. Bernhard

Anwesend: Hr. Sporrer, Fr. Förg (Jahrespraktikantin), Hr. v. Haxthausen, Fr. Hein, Hr. Hingerl, Fr. Kozlowski, Hr. Lobinger, Fr. Müller, Fr. Probst,

Entschuldigt: Fr. Deschauer, Fr. Simonetto, Hr. v. Sayn-Wittgenstein, Hr. Dr. Habersetzer (Vertreter von St. Magdalena), Hr. Heber (Vertreter Gnadenkirche)

TOP 1: Begrüßung und geistliches Wort

Frau Probst begrüßt alle Teilnehmer, insbesondere Frau Müller, gibt die Entschuldigten bekannt und liest als geistliche Wort einen Text von Pierre Griolet aus den Materialien zur PGR-Wahl 2022.

TOP 2: Personelle Veränderungen

Adula Kohns ist aus persönlichen Gründen aus dem PGR ausgetreten. Sie lässt herzliche Grüße ausrichten und bedankt sich für die Zeit im PGR. Für den Rest der Wahlperiode rückt Frau Ursula Müller nach.

TOP 3: PGR-Wahl 2022

Fr. Kozlowski informiert zum Stand der Vorbereitungen. Gespräche mit Gemeindemitgliedern im Anschluss an die Gottesdienste sind zur Zeit schwierig, Informationsmaterial wurde am Stand beim letzten Gottesdienst beachtet, individuelle Ansprache auf der persönlichen Ebene werden geführt. Nächster Termin für die Präsenz nach dem Gottesdienst ist der 23.01.2022. Aus dem aktuellen PGR kandidieren für die nächste Wahlperiode Fr. Deschauer, Hr. v. Haxthausen, Hr. Hingerl, Fr. Kozlowski, Fr. Probst und Fr. Simonetto.

Der Wahlausschuss (Fr. Dr. Geiger, Hr. Lobinger aus KV / Hr. v. Haxthausen, Fr. Probst, Fr. Simonetto aus PGR) tritt am 30.11.21 zusammen.

Ein Erklärungsplakat zum Wahlverfahren wird für den Pfarrverband erstellt (Ziel im Januar) mit den verschiedenen Ablaufdiagrammen. Möglich ist Onlinewahl, Briefwahl oder klassische Urnenwahl. Alle Wahlberechtigten werden rechtzeitig vor der Wahl angeschrieben.

Es ist zum Zeitpunkt der Sitzung schwierig zu beurteilen, ob die Kandidatenvorstellung im Rahmen eines Weißwurstessens oder eher im Gottesdienst am 20.02.2022 stattfinden wird. Die Entscheidung wird kurzfristig getroffen.

Top 4: Berichte aus Seelsorgeteam, Gremien und Sachgebieten

Seelsorge (Hr. Sporrer): Fr. Kiehl fällt derzeit als Ansprechpartnerin für Emmering aus. Pfarrer Gäng wird zukünftig Ansprechpartner für St. Magdalena.

112 Anmeldungen für die Erstkommunion liegen vor.

Die Sternsingeraktion läuft in den Pfarreien derzeit an. Es wird ein eher kontaktarmes Format gewählt, ähnlich wie im letzten Jahr. Es wurde angeregt, auch auf öffentlichen Plätzen, vor dem Seniorenheim, Geschwister Scholl Platz oä. Station zu machen. Angesprochene Ideen werden an die Organisationen weitergegeben.

Pfarrverbandsrat (Fr. Probst): Die letzte Sitzung war am 28.10.21, das Protokoll ging bereits mit der Einladung zu, zum Thema Gottesdienstordnung s. TOP 5. Fr. Probst leitet zukünftig die Protokolle dem PGR direkt weiter. Es gibt noch eine weitere PVR-Sitzung am 27.01.22.

Kirchenverwaltung (Hr. Lobinger): Das Gerüst am Turm soll bis Weihnachten abgebaut werden, Fundamentarbeiten sind witterungsbedingt derzeit nicht durchführbar. Der Rosenkranz für die Madonna ist eingetroffen und wird (soweit wie möglich) mechanisch befestigt, so dass eine Entwendung zumindest erschwert ist und auch der Versicherungsschutz greift.

Dekanatsrat (Hr. v. Haxthausen, Hr. v. Sayn-Wittgenstein): Kein Bericht der letzten Sitzung, da Hr. v. Haxthausen aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen konnte und Hr. v. Sayn-Wittgenstein heute entschuldigt ist.

Gnadenkirche und Christenrat (Hr. Sporrer): Der Gottesdienst zur Friedensdekade am 16.11.2021 war gut besucht. In der Gnadenkirche wird am 5.12.2021 der neue Pfarrer eingeführt.

Caritas (Fr. Hein): keine Aktivitäten derzeit zu berichten

Pfarrjugend (Hr. Hingerl): Die Nikolausaktion ist in Planung im Rahmen der Hygienevorschriften. Die Christbaumaktion ist wieder für Januar geplant. Für das 19.12.2021 ist ein Treffen der Jugendrunde geplant. Ob ein Glühweinverkauf an Weihnachten möglich ist, muss kurzfristig entschieden werden. Fr. Probst hebt hervor, dass die Jugend in der Pandemie verantwortungsvoll plant und handelt und bedankt sich ausdrücklich dafür.

Ministranten: 5 neue Ministrantinnen und Ministranten wurden am 21.11.21 in Fürstenfeld PV-weit eingeführt und werden am 28.11.21 in St. Bernhard der Gemeinde vorgestellt.

Eine-Welt-Kreis (Fr. Müller): Der Adventsverkauf ist abgesagt in Analogie zu den Weihnachtsmärkten, der Laden bleibt aber geöffnet.

Öffentlichkeitsarbeit (Fr. Probst): Der Adventskalender ist fertig, Auslage in der Kirche, Kindergärten und Kitas werden beliefert, ansonsten herzliche Einladung, Exemplare mitzunehmen und persönlich weiterzugeben. Erste Reaktionen sind sehr positiv und motivierend.

Fr. Hein weist darauf hin, dass die SZ zukünftig keine Gottesdienste veröffentlichen will. Hr. Sporrer wird sich dazu weiter informieren.

TOP 5: Gottesdienstordnung

Die Situation wurde mit der Einladung bereits erläutert und geht aus dem PVR-Protokoll vom 28.10.21 hervor:

Die allgemeine Gottesdienstordnung wird derzeit überdacht. Zum einen können vier parallele Gottesdienste um 9.30 Uhr nicht von den beiden hauptamtlichen Kirchenmusikern bespielt werden, die aber andererseits durch die derzeitige Gottesdienstordnung noch Kapazitäten frei haben. (...) Voraussichtlich wird Simon Probst zusätzlich die Sonntagsgottesdienste in Emmering übernehmen. Es ergeben sich unter Berücksichtigung aller organisatorischen Notwendigkeiten für St. Bernhard und Emmering folgende Optionen für den Sonntag: 9.30 St. Bernhard – 11.00 Emmering oder 9.00 Emmering – 11.00 St. Bernhard. Zu den beiden Optionen soll in der jeweils nächsten Sitzung des PGR St. Bernhard und PGR Emmering ein Meinungsbild eingeholt werden.

Hintergrund zu den möglichen Zeiten: In St. Bernhard wird für Vorproben mit den Musikgruppen oder anderen Musikern Vorlauf vor dem Gottesdienst benötigt (eigentlich eine Stunde). Daher war ursprünglich St. Bernhard 9.30 Uhr „gesetzt“, das ergäbe Emmering 11.00 Uhr. Um eine Alternative anzubieten, wurde 9.00 EM/ 11.00 BE als Möglichkeit erwogen (das ginge gerade zeitlich).

Die verschiedenen Optionen werden diskutiert. 9:30 Gottesdienst (wie bisher), um Familien mit kleinen Kindern oder „klassischen“ Kirchgänger entgegenzukommen (Frühstück, Kirche, Mittagessen) und nachmittägliche Aktionen zu ermöglichen. 11:00 Uhr ist für die Spätaufsteher angenehmer. Auch alternierende Gottesdienstzeiten werden angesprochen, finden aber keine Mehrheit im PGR

Der PGR entscheidet sich mit deutlicher Mehrheit für den Gottesdienst um 9:30. Fr. Probst wird Hr. Pfr. Gäng über das Ergebnis informieren.

TOP 6: Sonstiges und Termine

An Weihnachten wird es als zusätzliches GD-Angebot wieder eine Online-Andacht aus St. Bernhard geben für die, die krank, in Quarantäne oder sonst verhindert sind. Onlinestellung ist am 23.12. geplant.

Kindergottesdienste werden in der Adventszeit sonntags um 11 in der Kirche stattfinden, wobei dafür Anmeldungen notwendig sind (statt 3G). Für die Kindermette werden die Familien gebeten, auf freiwilliger Basis Corona-Tests vor dem Gottesdienst vorzunehmen.

Die Sitzung wird mit einem gemeinsamen Vater unser beendet.

Fürstenfeldbruck, den 23.12.21

gez. W.v.Haxthausen

Wolfram v. Haxthausen (Protokoll)

gez. S. Probst

Stefanie Probst (PGR-Vorsitzende)